

75844-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati – Realisierungswettbewerb für Freiflächen am Griebnitzsee

OJ S 23/2026 03/02/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Vergabemanagement

Email: zentrale-vergabestelle@rathaus.potsdam.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Realisierungswettbewerb für Freiflächen am Griebnitzsee

Deskrizzjoni: Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein VGV-Verfahren mit vorgelagertem nichtoffenen Pla-nungswettbewerb nach RPW 2013. Dem Wettbewerb geht ein

Teilnahmewettbewerb voraus. Der Wett-bewerb richtet sich an Landschaftsarchitekt:innen.

Eine Zusammenarbeit mit Szeno-graf:innen/Designer:innen/Kommunikationsdesigner:innen /Künstler:innen/vergleichbare Arbeitsfelder sowie Wasserbauingenieure:innen wird empfohlen.

Identifikatur tal-proċedura: c35a1cd6-eb93-4004-aa17-5c1b8f2d1e07

Identifikatur intern: TW-L-453-43-26

Tip ta' proċedura: Ristretta

Elementi prinċipali tal-proċedura: Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein VGV-Verfahren mit vorgelagertem nichtoffenen Planungswettbewerb nach RPW 2013. Dem Wettbewerb geht ein Teilnahmewettbewerb voraus. Die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Büros werden zur Teilnahme am Planungswettbewerb zugelassen. Der Auftraggeber beabsichtigt, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts nur mit dem oder der ersten Preisträger:in des Wettbewerbs über die Auftragsvergabe zu verhandeln, sofern der Beauftragung des/der 1. Preisträger:in keine wichtigen Gründe entgegenstehen. Sollten die Verhandlungen mit den ersten Preisträger:innen scheitern, etwa wenn das Preisangebot nicht akzeptabel ist, oder zentrale vertragliche Regelungen des Auftraggebers nicht akzeptiert werden, werden alle Preisträger:innen zu Verhandlungen aufgefordert. Die Ausführung der ausgewählten Arbeit sollte innerhalb des Kostenrahmens möglich sein. Die weitere Beauftragung erfolgt auf der Grundlage eines Verhandlungsverfahrens gemäß § 17 VgV. Nach aktuellem Planungsstand betragen die anrechenbaren Kosten für die Umgestaltung der Flächen insgesamt 2.300.000 EUR brutto (Kostengruppe 500 nach DIN 276). Die Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses wird voraussichtlich in drei Bauabschnitten erfolgen. Die Bauabschnitte müssen unabhängig voneinander in größeren zeitlichen Abständen oder auch zeitgleich realisiert werden können. Die unterschiedlichen Erfordernisse (landseitige oder wasserseitige Andienung) sind zu berücksichtigen. Die Beauftragung erfolgt bis Leistungsphase 9 für alle Teilbereiche (gemäß § 40 Freianlagen HOAI (2021)). Im Falle weiterer Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen der Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet (RPW 2013 § 8 Absatz 2) Die Brandenburgische

Architektenkammer ist bei der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs beratend tätig. Die Registriernummer wird mit der Auslobung bekannt gegeben.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71220000 Servizzi tad-disinji ta' l-arkitettura, 71222000

Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ, 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Südliches Ufer des Griebnitzsees

Belt: Potsdam

Kodiċi postali: 14482

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YCRHL39# Die Zahl der Teilnehmenden des Wettbewerbs ist auf 15 begrenzt. Die Auslobung hat vorab fünf Teilnehmende direkt benannt und eingeladen. Neben 5 Geladenen wird die Auswahl weiterer max. 10 Teilnehmer:innen/Teilnehmenden Teams zugelassen. Ist die Anzahl der qualifizierten Bewerber:innen/ Bewerbungsgemeinschaften >10 erfolgt die Auswahl durch ein Losverfahren.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwiż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Frodi: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Il-korruzzjoni: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Insolvenza: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Assijiet amministrati minn likwidatur: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB

(Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

L-attivitàjiet kummerċjali huma sospizi: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Sitwazzjoni analoga b'hal falliment skont il-liġi nazzjonali: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Imġiba professjonali serjament hażina: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Kunflitt ta' interess min'habba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: gemäß §§ 123,124 GWB Einreichung einer Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff. GWB (Formular 4.1 EU). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titel: Realisierungswettbewerb für Freiflächen am Griebnitzsee

Deskription: Die Landeshauptstadt Potsdam beabsichtigt mit diesem freiraumplanerischen Wettbewerb für das Südufer des Griebnitzsees ein zukunftsfähiges Konzept für die gestalterische Entwicklung dieses besonderen Uferraums zu erarbeiten. Im Realisierungsteil sollen drei neue Freiräume am Wasser mit unterschiedlichen Qualitäten entstehen. Im Ideenteil soll die durchgehende Erschließung als Fuß- und Radweg gesichert werden. Mit der Wasserlage geht ein hohes Naherholungspotenzial einher. Der Wettbewerb soll übertragbare Gestaltungsideen für den gesamten Uferbereich hervorbringen - insbesondere für die Themenfelder Durchwegung, Erleben von Wasser und Landschaft, historische Bezüge, Leitsystem, Bepflanzung und Ausstattung. Dabei sind die Belange des Natur- und Artenschutzes ebenso zu berücksichtigen wie Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität. Von den Teilnehmenden werden kreative und zugleich umsetzbare Vorschläge erwartet, die eine Balance zwischen ökologischen, sozialen und gestalterischen Anforderungen herstellen. Mit der geplanten baulichen Umsetzung der im Realisierungsteil entwickelten Entwurfsideen sollen für die Bevölkerung beispielhafte öffentliche Freiräume am Wasser entstehen - attraktive Aufenthaltsorte und Treffpunkte, insbesondere auch für junge Menschen. Diese sollen Impulse für die künftige Entwicklung einer durchgängigen, erlebbaren Grünverbindung entlang des Südufers geben und die städtebauliche wie landschaftliche Qualität Potsdams nachhaltig stärken. Ein Uferweg und die Gestaltung der bereits öffentlich zugänglichen Bereiche würde der Potsdamer Bevölkerung, Ausflügler:innen sowie Tourist:innen einen attraktiven, landschaftlich reizvollen Freiraum am Wasser erschließen. Entlang des ehemaligen Mauerverlaufs soll perspektivisch ein durchgehender Uferweg mit öffentlich gestalteten Freiräumen reaktiviert beziehungsweise neu umgesetzt werden. Dieser würde zugleich eine bestehende Lücke im Berliner Mauerweg schließen und die Vernetzung vorhandener Rad- und Wanderwege nachhaltig stärken. In der Vergangenheit wurden bereits mehrere Versuche unternommen, die öffentliche Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Uferbereiche bauleitplanerisch zu sichern. In den Jahren 2009 und 2019 waren Normenkontrollklagen erfolgreich; die jeweiligen Bebauungspläne (B-Plan Nr. 8 "Griebnitzsee", B-Plan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee") wurden damit für unwirksam erklärt. Im September 2021 wurde der Aufstellungsbeschluss für den neuen B-Plan Nr. 174 "Griebnitzseeufer" gefasst. Im nächsten Schritt wird der Vorentwurf erarbeitet. Die Ergebnisse des Wettbewerbs sollen als anschauliche Grundlage für das laufende Bebauungsplanverfahren dienen und das abstrakte Planungsrecht durch verständliche und überzeugende Bilder unterstützen. Das Projekt birgt zugleich große Chancen und Herausforderungen. Es eröffnet Möglichkeiten zur Schaffung hochwertiger Erholungsräume, zur touristischen und ökologischen Aufwertung der Uferzonen sowie zur Stärkung der historischen Identität des Ortes. Zugleich erfordert der sensibel zu gestaltende Raum - im Spannungsfeld von öffentlichem Interesse, privatem Eigentum, Denkmalschutz und Naturschutz - ein hohes Maß an integrativem planerischen Denken. Mögliche Risiken wie Klagen, langwierige Verfahren, Konflikte mit Anwohnenden oder Umweltbelastungen durch erhöhten Besuchsverkehr sind dabei zu beachten. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative und tragfähige Lösungen zu entwickeln, Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu schaffen und den Weg für einen rechtskräftigen Bebauungsplan zu ebnen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Ergebnisse öffentlich ausgestellt. Damit wird der Prozess transparent und für die Öffentlichkeit nachvollziehbar gestaltet - ein wichtiger Schritt hin zu einem gemeinschaftlich getragenen und qualitativ gestaltetem Uferraum am Griebnitzsee. Grundlage des Wettbewerbs sind: 1. Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013 (RPW 2013) 2. Vergabeverordnung 2016 (VgV) Identifikator intern: TW-L-453-43-26

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71220000 Servizzi tad-disinji ta' l-arkitettura, 71222000

Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ, 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Südliches Ufer des Griebnitzsees

Belt: Potsdam

Kodiċi postali: 14482

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt:in" für eine/n Projektbearbeiter:in (Projektbearbeiter:in oder Büroinhaber:in) Freianlagenplanung durch Bescheinigung der Ingenieur- beziehungsweise Architektenkammer oder für die Mitgliedstaaten der EU: Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung entsprechend der RL 2013/55/EU.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angabe des Mindestjahresumsatzes netto in den letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz netto im Tätigkeitsbereich des Auftrags darf für Leistungen der Objektplaner:innen Freiraumplanung mind. 250.000 EUR pro Jahr im Mittel der letzten 3 Jahre für Leistungen gemäß § 39 HOAI 2021 (Freianlagen) nicht unterschreiten.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Benennung einer geeigneten Referenz bei welcher es sich um ein realisiertes Projekt handelt, welches in den letzten 10 Jahren vor Veröffentlichung der Bekanntmachung fertiggestellt wurde (Fertigstellung nach 01.05.2016). Einzureichen ist ein Freianlagenprojekt (nach § 39 HOAI) mit vergleichbaren Planungsanforderungen: Mindestens Honorarzone IV mit einem Bauvolumen von mind. 250.000 Euro netto (KG 200 bis 500 gemäß DIN 276), mindestens Leistungsphase 2-8 nach § 39 HOAI (für die Mitgliedstaaten der EU analog HOAI). Die Referenz ist wie folgt im Formblatt 4.6 zu beschreiben: - Projektname, Objekttyp, Jahr und Ort sowie Bauherr:in / Auftraggeber:in (es ist ein/e Ansprechpartner/-in inkl. Kontaktdaten anzugeben) - Angaben zur Fläche, Baukosten, Honorarzone (mind. IV) und ausgeführten Leistungsphasen nach der HOAI (mindestens LPH 2 8) ----- - Abschlussdatum der Planung (Monat und Jahr) Die Referenz muss dem Bieter oder Mitglied der

Bietergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe dem eingebundenen Unterauftragnehmer eindeutig zuzuordnen sein, d. h. die Planungsleistungen wurden eigenverantwortlich im betreffenden Büro erbracht. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Referenz von einem ihrer Mitglieder stammt.

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Teilnahmeantrag sind einzureichen: (1) Eigenerklärung über Unteraufträge/Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) (Formular 4.3 EU), sofern einschlägig. Es sind Angaben zu tätigen, welche Teile des Auftrages das Unternehmen, unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV) bzw. welche Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe beabsichtigt sind in Anspruch zu nehmen (sofern einschlägig). Sofern eine Eignungsleihe bzgl. der wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorgenommen wird, sind die diesbezüglichen Eignungsnachweise des anderen Unternehmens in Form einer Eigenerklärung beizulegen (sofern einschlägig). Sofern eine Nachunternehmerschaft vorgenommen wird, sind die diesbezüglichen Eignungsnachweise des Nachunternehmers in Form einer Eigenerklärung beizulegen (sofern einschlägig). Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind für jeden benannten Unterauftragnehmer / Eignungsverleiher separat einzureichen (sofern einschlägig): (1) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (Formular 4.1 EU) (2) Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4 EU) (3) Vereinbarung zwischen dem Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmern oder Verleihern (Formular 5.4).

5.1.10. Kriterji tal-ġħoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Wettbewerbsergebnis

Deskrizzjoni: Wettbewerbsergebnis (max. 50 Punkte) Lösung der konkreten Aufgabenstellung I.1 Platzierung im Planungswettbewerb (max. 45 Punkte) 1. Preis: 45 Punkte 2. Preis: 25 Punkte 3. Preis: 10 Punkte I.2 Weiterentwicklung des Wettbewerbsergebnisses (max. 5 Punkte) Mit dem Angebot ist durch den Bieter eine textliche Erläuterung einzureichen. Die Erläuterungen sollten 2 DIN A4-Seiten nicht überschreiten und sich an den in der Bewertungsmatrix aufgeführten Indikatoren orientieren. - Herangehensweise bei Weiterentwicklung des Wettbewerbsergebnisses (keine zusätzlichen Entwurfsleistungen), - Umgang mit Anpassungs-/Änderungsanforderungen aus dem Preisgerichtsprotokoll, - Integration der unterschiedlichen fachlichen Anforderungen in eine schlüssige Gesamtplanung.

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġħoti: 50

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: II. Preis (max. 25 Punkte) Bei der Wertung des Preises wird der Preis in Punkte umgerechnet. Dabei erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis 25 Punkte und ein Angebot mit einem Preis in Höhe des 1,5-fachen des niedrigsten Angebotspreises 0 Punkte. Die Ermittlung der Punkte für die anderen Angebote erfolgt an Hand folgender Formel:

$$\text{Preispunkte} = 25 \times (1,5 \times \text{Angebotssumme niedrigstes Angebot} - \text{Angebotssumme Bieter}) / 0,5$$

x Angebotssumme niedrigstes Angebot) Die berechnete Punktzahl wird kaufmännisch auf die zweite Kommastelle gerundet. Ergibt sich bei der Berechnung der Preispunkte ein Minusergebnis, erhält dieses Angebot auch 0 Punkte.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 25

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Projektteam

Deskrizzjoni: III. Projektteam (max. 10 Punkte) Personaleinsatzstrategie und projektspezifische Kapazitäten für das anstehende Projekt, Qualifikation und Erfahrungen der Projektmitglieder mit vergleichbaren Projekten/Aufgabenstellungen Mit dem Angebot sind durch den Bieter textliche Erläuterungen einzureichen. Die Erläuterungen sollten 4 DIN A4-Seiten nicht überschreiten und sich an den in der Bewertungsmatrix aufgeführten Indikatoren orientieren. III.1 Qualifikation und Erfahrung des Projektteams/des einzusetzenden Personals (max. 5 Punkte) Kurzdarstellung der Qualifikation mit Nachweisen der Projektleitung und mind. 2 qualifizierter Mitarbeitender mit jeweils 2-jähriger Berufserfahrung in einem Planungsbüro sowie fachlich entsprechende Hochschulabschlüsse aus dem Bereich Freiraumplanung, z. B. Dipl. Ing., Bachelor, Master in Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, Urban Design, Stadt- und Regionalplanung oder dergleichen III.2 Konzept zur Personaleinsatzstrategie und Kapazitätenplanung (max. 5 Punkte) - Grobkonzept zum Personaleinsatz inklusive Vertretungsregeln

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Projektumsetzung

Deskrizzjoni: IV. Projektumsetzung (max. 15 Punkte) Darstellung von projektspezifischen Überlegungen zur Durchführung für das anstehende Projekt. Mit dem Angebot sind durch den Bieter textliche Erläuterungen einzureichen. Die Erläuterungen sollten 3 DIN A4-Seiten nicht überschreiten und sich an den in der Bewertungsmatrix aufgeführten Indikatoren orientieren. IV.1 Projektorganisation (max. 5 Punkte) - Darstellung von projektspezifischen Überlegungen zur Durchführung für das anstehende Projekt - Projektaufbauorganisation und Zusammenarbeit zwischen den Partnern des Projektteams - Einbindung weiterer zu beteiligender Fachingenieur:innen/Berater:innen IV.2 Kommunikation und Präsenz (max. 5 Punkte) - Besprechungskultur, Erreichbarkeit und Projektkommunikation mit dem Auftraggeber - Besprechungskultur, Erreichbarkeit und Projektkommunikation mit weiteren Behörden - Art, Umfang und Qualität der Einbeziehung des Auftraggebers - Präsenz vor Ort IV.3 Kosten-, Qualitäts-, Terminmanagement (max. 5 Punkte) - Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität und Nachhaltigkeit - der Einhaltung der quantitativen Zielsetzungen, - von Kosten und Terminen zur Umsetzung der Planung.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 17/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCRHL39/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 12/03/2026

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: le

Il-partecipanti diġà magħżula: - A24 LANDSCHAFT Landschaftsarchitektur GmbH - Atelier

Loidl GmbH - Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH - Lohaus Carl Köhlmos PartGmbH

Landschaftsarchitekten + Stadtplaner - Uniola AG

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCRHL39>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Ħin

tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Es sind die bereitgestellten Formblätter zu verwenden.

Nachforderung von Vergabeunterlagen gemäß § 56 VgV.

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organizzazzjoni li tipprovi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Vergabemanagement

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Vergabemanagement

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Vergabemanagement

Numru tar-reġistrazzjoni: 12-12992262150119-98

Indirizz postali: Friedrich-Ebert-Str.79/81

Belt: Potsdam

Kodiċi postali: 14469

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: zentrale-vergabestelle@rathaus.potsdam.de

Telefown: +49 331289-0

Indirizz tal-internet: <https://www.potsdam.de/de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. **ORG-0002**

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Numru tar-registrazzjoni: t:03318661719

Indirizz postali: Heinrich-Mann-Allee 107

Belt: Potsdam

Kodiċi postali: 14473

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: Vergabekammer@MWAEK.Brandenburg.de

Telefown: +49 331866-1610

Fax: +49 331866-1652

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0003**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 8b9646e0-0fac-4954-bb87-e8a0ec2590e2 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn

Sottotip tal-avviż: 23

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 30/01/2026 18:13:54 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 75844-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 23/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 03/02/2026